

Markt

Der saisonale Anstieg der Milchanlieferung wurde Ende Februar unterbrochen, insbesondere durch den Wintereinbruch. Die Vorjahreslinie wurde nur noch leicht um 0,8 % überschritten. Bei Butter verläuft die Nachfrage ruhiger, wobei eine Belebung zu Ostern erwartet wird. Die Nachfrage nach Schnittkäse ist gut, das Angebot knapp und die Bestände auf niedrigem Niveau. Die Preise bewegen sich mit fester Tendenz. Der Markt für Magermilchpulver ist bei etwas nachgebenden Preisen vergleichsweise ruhig und abwartend hinsichtlich der Entscheidungen der EU-Kommission in der nächsten Woche. (AMI, ZMB)



B.M.G. stellt Milchabholung ein

Die Berliner Milcheinfuhrgesellschaft (B.M.G.) hat den operativen Geschäftsbetrieb mit dem An- und Verkauf von Rohmilch seit Mittwoch eingestellt und bereits am vergangenen Freitag Insolvenz angemeldet. Milchpräsident Schmal betonte, dass das riskante Geschäftsmodell, die sich mit unternehmerischen Fehlentscheidungen gepaart haben, nicht auf dem Rücken der Milchbauern ausgetragen werden darf. Er appellierte an die deutschen Molkereien, kurzfristige Aufnahmen von betroffenen Milchbauern zu ermöglichen.

9. Berliner Milchforum: Der Branchentreff!

Bundesministerin Julia Klöckner absolvierte ihren ersten öffentlichen Auftritt einen Tag nach dem Amtsantritt beim 9. Berliner Milchforum. DBV-Präsident Rukwied: „Wir werten das als Geste an die vielen Bauernfamilien, dass die neue Ministerin sich ihrer sofort annimmt.“ Beim heute noch laufenden Treffen der deutschen Milchbranche steht die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors auf dem internationalen Markt im Fokus. In einem zunehmend liberalisierten Milchmarkt ist der internationale Warenaustausch ein entscheidender Faktor für das Einkommen der Milchbauern. Daneben beherrschen die BMG-Pleite, die hohen Interventionsbestände sowie der künftige Umgang mit hohen Preisschwankungen die Gespräche. An der zweitägigen Veranstaltung nahmen über 500 Besucher teil. Das Berliner Milchforum wird gemeinsam vom DBV und MIV organisiert. Kooperationspartner des Milchforums sind der DRV und die DLG.

BMEL-Molkereigespräch: Minister äußert Kritik

Zwei Tage vor Ende seiner Amtszeit hatte Bundesminister Christian Schmidt ein abschließendes Gespräch mit Vertretern der deutschen Molkereien geführt. Der Bundesminister wollte den aktuellen Diskussions- und Entscheidungsstand über Strategien zur Bewältigung der Preisvolatilität in Erfahrung bringen. Herr Schmidt hat die Molkereien bzgl. der Themen Lieferbeziehungen und Branchenverband nochmals in seiner letzten Pressemitteilung in die Pflicht genommen. DBV-Generalsekretär Bernhard Krüsken betonte im Anschluss an das Molkereigespräch, dass der in vielen runden Tischen geäußerte Handlungsbedarf nun auch umgesetzt werden müsse. Es seien mehr Flexibilität und Marktorientierung in den Lieferbeziehungen, echte strukturelle Weiterentwicklungen in der Molkereiwirtschaft und eine Sektor-Strategie Milch erforderlich.

